

Bundes-Gauckler preist Türkei als Vorbild



Unser

Bundespräsident Gauck ist zum ersten Mal in seinem Leben in der Türkei, ging gleich in ein Zelt mit syrischen Flüchtlingen, hob Kinder in die Kamera und sagte, wir sollten uns ein Beispiel an der Türkei nehmen und mehr syrische Flüchtlinge in Deutschland aufnehmen. Daß alle in Zelten sitzen, sah er nicht, obwohl er selber drin war. Wieviele in einem einzigen Zelt sitzen und schlafen müssen, sah er auch nicht, angeblich teilen sich je 30 eine Toilette außerhalb, aber die Zahlen kann man vergessen, denn sie sind natürlich getürkt. Ist doch klar, daß man dem deutschen Bundespräsidenten eiligst ein Lager hübsch herausgeputzt hat. Vor allem aber, was kriegen denn die Syrer in der Türkei?

Das steht nirgends! Nur woher das Geld für die Flüchtlinge in die Türkei kommt! Unter anderem von der UNO, irgendwelchen Hilfswerken und natürlich aus – Sie erraten es – Deutschland! Wir sollen also die Flüchtlinge in der Türkei zahlen und hier

auch 100.000 Syrer aufnehmen oder wie? Der Bundes-Gauckler hat sie wohl nicht alle!

Er hat keine Anlaufschwierigkeiten. Gauck ist so. Der bisher dümmste Phrasendrescher unter allen seinen Vorgängern. Nur politkorrekte, seichte Sonntagsreden. Nur ja keinen einzigen eigenen Gedanken! Den Kopf mit allgemeinem Politmüll voll. Vom wirklichen Leben keinen blassen Dunst! Man kann ihn nicht mehr sehen, geschweige denn hören!